

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Herz Jesu am 20.05.2019



Ort: Pfarrheim Herz Jesu
Zeit: 20.00h - 22.00h

Anwesend: Stadtpfarrer Franz Götz, Kaplan Tobias Seyfried, Diakon Artur Waibl, Christoph Hausladen, Eva Bonengel, Dr. Petra Friedrich, Anne Gasteyer, Sophia Kastl, Claudia Kirsch, Luisa Kirsch, Joanna Linse, Ingrid Oebels, Hans Oebels, Angelika Pitz, Georg Proißl, Birgit Reichert, Sebastian Schneider, Christian Schweizer

Entschuldigt: Father Amos Mbuchi, Natalie Reisacher, Petra Fischer, Gottfried Huber, Ulrich Truckenmüller

TOP 1: Einführung - Begrüßung / Geistlicher Impuls (Hans Oebels) / Protokoll (Pfr. Götz / Hans Oebels)

Hans Oebels weist auf das Heftchen „Herzensbildung“ (Pfingstnovene 2019) und weitere Materialien der Renovabis-Aktion „Lernen ist Leben“ hin, die bei ihm erhältlich sind. Als geistlichen Impuls trägt er ein Gebet von Christian Hartl vor, welches jeder Anwesende erhält.

Das Protokoll soll zukünftig bitte möglichst zeitnah an Hans Oebels gesendet werden, anschließend wird es im Vorstand besprochen und dann an alle PGR-Mitglieder verteilt. Einwendungen zum Protokoll sind bis spätestens eine Woche vor der nächsten Sitzung anzumelden, sonst gilt es als angenommen.

Die Vorstandstermine werden allen kommuniziert, um die Möglichkeit des Einbringens von Themen zu ermöglichen.

TOP 2: Projekt „Altwerden zu Hause - Besuchsdienst für ältere Menschen“ (Christoph Hausladen)

Bereits in der Vergangenheit in der Pfarrgemeinde bestehende Besuchsdienste sind beeinflusst durch die zunehmenden Datenschutzbestimmungen und die professionell angebotene Klinikseelsorge zurückgegangen.

In unserer Gemeinde gibt es jedoch im Moment ca. zehn Menschen unterschiedlichen Alters und pfarreilicher Eingebundenheit, die sich hier gerne engagieren möchten. Andererseits gibt es Senior*innen, die einsam sind, zum Teil ihre Wohnung nicht mehr verlassen können und so aus dem Blick geraten. Dennoch möchten viele noch in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und freuen sich über soziale Kontakte. An hauswirtschaftliche Leistungen ist zunächst nicht gedacht. Die größte Herausforderung als Pfarrgemeinde ist es, diese Leute auf beiden Seiten aufzuspüren und einander zu vermitteln. Christoph Hausladen begleitet die Kontakte und achtet darauf, dass sowohl die beiden Personen als auch deren Erwartungen zueinander passen.

Erste Rückmeldungen aus dem Pfarrgemeinderat über Erfahrungsberichte sind positiv.

Im Moment gibt es noch freie Kapazitäten, die in Altenheimen oder beim Seniorennachmittag beworben werden. Jeder ist aufgerufen, mit wachem Blick weitere Menschen zu entdecken, die sich

über Zuwendung freuen. Dieses Angebot soll von der gesamten Pfarrgemeinde wahrgenommen, weitergedacht und weitergetragen werden.

Auch beim Caritasverband und Freiwilligenzentrum gibt es schon einige Angebote in dieser Richtung, die jedoch noch nicht ausreichend bekannt sind. Modelle, bei denen soziale und hauswirtschaftliche Angebote ineinander übergehen, werden hier ebenfalls angedacht.

Laut Pfarrer Götz gibt es glücklicherweise viele Menschen, die dies ganz selbstverständlich ohne Vermittlung durch die Pfarrgemeinde in ihrem Umfeld übernehmen. Manches müssen jedoch auch wir mit großer Sensibilität begleiten. Wichtig sind hier jedoch auch Informationen über unsere Sozialstation der Caritas, für wen unser Angebot sinnvoll wäre.

TOP 3: Kreis „Innenrenovierung“ – Berufung zweier PGR-Mitglieder (Pfr. Götz)

Es soll einen Planungskreis aus Hauptamtlichen (Pfarrer Götz, Kaplan Seyfried, Diakon Arthur Waibl, Christoph Hausladen, Natalie Reisacher), Kirchenverwaltung (Vertreter sind noch zu bestimmen), Pfarrgemeinderat (Georg Proißl, Joana Linse) und Jugend (Luisa Kirsch, Thomas Harsch) geben, um die Innenrenovierung pastoral gestalterisch zu begleiten und gemeinsam mit dem Architekten sowie der Kirchenverwaltung als Bauleitung (vor allem Pfarrer Götz, Ulrich Truckenmüller) zielorientiert zeitnah anzugehen und Finanzierungshilfen anzudenken.

Ein Enkel von Michael Kurz ist ebenfalls einzubinden, um das geistige Eigentum seines Großvaters zu respektieren.

Der violette Farbton in den Querschiffen soll wieder deutlich gemacht werden.
Der Schutz der Orgel wird allein ca. 100.000€ kosten.

Der Renovierungsbedarf des Bildes des Hl. Sebastian wird von Seiten des Pfarrgemeinderats als sehr dringend eingestuft und sollte möglichst rasch angegangen werden.

Zudem wird konsequente Information über den jeweils aktuellen Planungs- und Renovierungsstand gewünscht. Bis zum Sommer soll noch ein Treffen stattfinden. Die Kirchenverwaltung lädt hierzu ein.

TOP 4: Bericht aus dem Caritas-Ausschuss (Eva Bonengel)

Die Verbindung zwischen Pfarrgemeinde und Bewohnern in Altenheimen soll aufrechterhalten werden.

Daher gibt es jeden Dienstag im Christian-Dierig-Haus und jeden Samstag im Curanum Wortgottesfeiern, die durch Aushänge beworben, durch Sr. Lioba, Arthur Waibl und vier weitere Frauen gestaltet und gut angenommen werden. Das Austeilen der Kommunion bei Wortgottesfeiern in Altenheimen ist aus physischen und psychischen Gründen teilweise problematisch, kann aber in Absprache geregelt werden. Ein Mitglied aus diesem Team, das sich weitere Mitarbeitende wünscht, wird in den Caritasausschuss eingeladen.

Beim nächsten Kommunionhelfertreffen soll angesprochen werden, dass die Krankenkommunion bei Bedarf und zur Verfügung stehenden Kommunionhelfer*innen wieder nach Hause gebracht werden könnte. Jeder, der die Hl. Kommunion empfangen möchte, soll sie bekommen.

TOP 4a: Bericht aus dem Ökumeneausschuss (Ingrid Oebels)

Beim letzten Treffen haben sich die beiden neuen Pfarrerrinnen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.Paul, Marianne Werr und Sabine Dempewolf, vorgestellt, eigene Ansichten dargestellt und um Informationen gebeten. Sie werden sich die Aufgaben in der Gemeinde teilen. Unter der Leitung von Clara Suckart ist ein neuer Chor entstanden.

Unsere Kommunionfeiern im Gemeindegottesdienst wurden positiv bewertet.

Die alt-katholische Gemeinde feiert anlässlich ihres 125jährigen Jubiläums am 6. und 7. Juli 2019 ein Sommerfest.

Die Zusammenarbeit während des Jahres am Volkstrauertag und zu anderen Anlässen soll fortgeführt werden. Der gemeinsame Gemeindebrief wird aktualisiert. Mit der russisch- orthodoxen Kirche wird ebenfalls wieder Kontakt aufgenommen. Am Buß- und Bettag soll evtl. ein ökumenischer Kinderbibeltag initiiert werden.

TOP 5: Bericht aus der Kirchenverwaltung – insbesondere Sicherheitskonzept, Innenrenovierung (Ulrich Truckenmüller)

Aufgrund der Abwesenheit von Hr. Truckenmüller wird dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Das Sicherheitskonzept, das bei Stürmen o.ä. greift, muss überprüft werden. Die Kirchenverwaltung hat hierzu um Unterstützung durch die Diözese gebeten.

TOP 6: Anliegen von Pfarrer Götz – insbesondere geistliche Berufe in unserer Pfarrei (Pfr. Götz)

Immer wieder wählten und wählen ursprünglich unserer Pfarrgemeinde entstammende Frauen und Männer geistliche Berufe (Priester, Missionsbenediktinnerin, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent*innen, Pfarrhelferinnen, Religionslehrer*innen, Organist, Mesner). Wir sollten als Pfarrgemeinde darum wissen, Berufung auch als Aufgabe der Pfarrgemeinde betrachten und im Blick behalten, dafür beten und auch die Berufenen im Gebet begleiten. Jeden Donnerstag vor dem Herz Jesu Freitag wird um 17 Uhr in unserer Kirche hierzu eine heilige Stunde angeboten. Auch im Dom gibt es dieses Angebot jeden ersten Donnerstag im Monat mit unterschiedlichen Predigern und unserem Bischof. Ein Gespür, dass man um Berufung und den Weg der Berufenen als Heilstifter beten muss, sollte immer wieder klar ins Bewusstsein gerückt werden.

Artur Waibl wird ab September 2019 in Zusmarshausen eingesetzt. Der PGR dankt ihm für sein Engagement in unserer Gemeinde und gratuliert ihm zu seiner neuen Aufgabe.

Herr Pfarrer Götz hat einen Brief an OB Dr. Gribl geschrieben mit der Bitte um Benennung einer Straße nach Bruder Paulus Bernheim. Als Wolfgang Bernheim wurde er in Herz Jesu getauft, besuchte das Gymnasium Stephan bis er als ehemaliger Jude dort ausgeschlossen wurde, in ein Benediktinerkloster in die Niederlande kam und nach einem Brief des Klosters gegen die Deportation der Juden im Gehorsam gegenüber seinem Abt, der ihn bat, nicht zu fliehen, sein Leben als Märtyrer hingegen hat.

Am 25.11.2019 um 19.30 Uhr findet in unserer Pfarrgemeinde ein Vortrag durch Andreas Knapp, Doktor der Theologie, Priester und Dichter, zur verfolgten Kirche im Irak statt. Er war selbst vor Ort

Am 07.06.2019 veranstaltet der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg im Nachgang zur Änderung des § 219a StGB des Themenbereichs „Lebensschutz zu Beginn des Lebens in Politik und

Gesellschaft“ im Haus St. Ulrich die Fachtagung „Gott ist ein Freund des Lebens“. (Anmeldung bis 26.05.2019)

Am 13.09.2019 findet zu diesem Thema um 18 Uhr die Abendmesse mit Weihbischof Florian Wörner mit anschließender Podiumsdiskussion und einer kurzen Form der Anbetung statt.

Herr Franken hat mit zwei Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde einen Vortrag zu „fake news“ von Matthias Lange besucht, den sie auch für unsere Pfarrgemeinde für empfehlenswert hielten als Unterstützung, um verantwortungsvoll mit neuen Medien umzugehen. Die Kosten betragen voraussichtlich 500€. Es soll Kontakt zur evangelischen und altkatholischen Gemeinde sowie zu Frau Vahl (Präventive Kinder- und Jugendhilfe) hinsichtlich einer möglichen Kooperation aufgenommen werden.

Zahlreiche Flyer für Pfarrgemeinderäte von Seiten der katholischen Erwachsenenbildung können bei Hans Oebels erhalten werden.

Der Kleinkindergottesdienstkreis sucht Verstärkung durch Jugendliche und junge Familien. Interessierte werden gebeten, sich im Pfarrbüro (Tel. 0821/252730) oder bei Joanna Linse (Tel. 0821/2795033) melden.

Pfr. Götz dankt allen, die auf so unterschiedliche Weise in unserer Pfarrgemeinde mitwirken, z.B. bei Familienwochenenden, Hüttenaufenthalten der Jugend, der Erstkommunion, bei Taufen.

TOP 7: Schlussgebet (Pfr. Götz)

Wir hören das Tagesevangelium Joh 14,21-26 und nehmen all unsere Anliegen in das Vaterunser und Ave Maria mit anschließendem Segen hinein.

Pfr. Franz Götz

Hans Oebels
PGR Vorsitzender

Claudia Kirsch
Protokoll